



**Praktische Medienpädagogik für Kita und Grundschule -
Fortbildungsreihe zur Einführung in die aktive Medienarbeit mit
angehenden Erzieher/innen für Projekte mit Kindern**

Veranstaltungs-Nr:	E-12/13.1-08-2.2-121
Schulformen:	Berufskolleg
Typ:	Fachfortbildung und Unterrichtsentwicklung am Berufskolleg
Betreuung:	Wolfgang Großer, Tel.: 0251 411-4231
Moderation:	Ursula Herzog, Leo Hansen (Hans-Böckler-Berufskolleg, Marl)
Adressaten:	Kolleginnen und Kollegen (in der Erzieherausbildung) am Berufskolleg/in Fachschulen für Sozialpädagogik
Ort:	Hans-Böckler-Berufskolleg Marl, Hagenstr. 28, 45768 Marl
Termine:	23. Oktober 2012, 13. November 2012, 16. Januar 2013, 6. März 2013, 24. April 2013
Zeit:	jeweils 09.30 Uhr - 16.00 Uhr
Meldeschluss:	21.09.2012
Bearbeitung:	Frau Obermeyer, Tel.: 0251 411-4219

Inhalte:

Die Fortbildungsreihe in Zusammenarbeit mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen vermittelt praktisches Wissen für die aktive Medienarbeit mit Kindern. Die Veranstaltungen sind speziell für die Medienbildung von angehenden Erzieher/innen und Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen konzipiert. Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Einblick in die praktische Medienarbeit in den Bereichen Foto, Audio und (Trick-)film, die sie im Unterricht am Berufskolleg einsetzen können. Die vorgestellten Projektideen, Geräte, Programme bzw. Medien können von den Teilnehmer/innen zum großen Teil direkt selbst praktisch ausprobiert werden.

Modul 1: Digitale Fotografie in der pädagogischen Arbeit (23.10.2012)

Referent: Leo Hansen, Hans-Böckler-Berufskolleg Marl

Digitale Fotografie als Einstieg in die praktische und kreative Medienarbeit mit Kindern

Modul 2: Audioprojekte in Kita und Grundschule (13.11.2012)

Referent: Leo Hansen, Hans-Böckler-Berufskolleg Marl

Bedeutung des Wahrnehmungsorgans Hören; Angebote für die auditive Arbeit in Kita und Grundschule

Modul 3: Optisches Spielzeug und Trickfilme produzieren (16.01.2013)

Referentin: Ursula Herzog, Hans-Böckler-Berufskolleg Marl

Bastelideen zur Einführung in die Grundlagen von Film; Planung und Durchführung von Trickfilmprojekten mit Kindern

Modul 4: Projektideen und Medienmix (06.03.2013)

Referentin: Ursula Herzog, Hans-Böckler-Berufskolleg Marl

Vertiefung: Umsetzung des bisher Gelernten in Medienprojekten

**Modul 5: Abschlusspräsentation und Medienentwicklungsplan für die Kita/Schule
(24.04.2013)**

Referent/in: Ursula Herzog und Leo Hansen, Hans-Böckler-Berufskolleg Marl

Präsentation der Medienprodukte der Teilnehmer/innen; Hilfen zur Erstellung eines Medienentwicklungsplans

Weitere Informationen zur Veranstaltung:

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Andrea Meschede

Tel.: 0251-591-3919

www.lwl-medienzentrum.de

E-Mail: andrea.meschede@lwl.org

Fürstenbergstr. 14

48147 Münster

Anmeldung:

Die Anmeldung interessierter Kolleginnen und Kollegen erfolgt mit dem beigefügten Formular für schulexterne Lehrerfortbildung (auch über www.brms.nrw.de/lehrerfortbildung „downloadbar“) auf dem Dienstweg.

Hinweise:

Die Reisekosten werden nicht durch die Bezirksregierung Münster erstattet. Die Schulleitung entscheidet unter Berücksichtigung der Fortbildungsplanung, ob die Kosten aus dem Fortbildungsbudget übernommen werden können.

Eine Entlastung der Teilnehmer durch die Bezirksregierung Münster erfolgt nicht.

Auf § 57 Absatz 3 Satz 2 Schulgesetz NRW wird hingewiesen.



Anmeldung zu schulexterner Lehrerfortbildung (ScheLF)

Fax 0251 411 84219 Sachbearbeitung: Frau Obermeyer, Tel.: 0251 411-4219
Bezirksregierung Münster, Fort- und Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer
Albrecht Thaer Str. 9, 48147 Münster

Veranstaltungs-Nr: E-12/13.1-08-2.2-121

Thema: **Praktische Medienpädagogik für Kita und
Grundschule - Fortbildungsreihe zur Einführung in
die aktive Medienarbeit mit angehenden
Erzieher/innen für Projekte mit Kindern**

Ort: Hans-Böckler-Berufskolleg Marl, Hagenstr. 28, 45768 Marl

Termine: 23. Oktober 2012, 13. November 2012, 16. Januar 2013,
6. März 2013, 24. April 2013

Zeit: jeweils 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

Meldeschluss: 21.09.2012

Lehrkraft (bitte leserlich in Blockschrift schreiben)

Vor- und Zuname: _____

Amtsbezeichnung: _____

Anschrift: _____

Telefon/Mail: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Schule

Schulstempel: _____

Schulnummer: _____

Schulleitung einverstanden / nicht einverstanden

(bitte unzutreffendes streichen – ggfs. gesonderte Begründung beifügen)

Ort, Datum _____

Unterschrift Schulleitung: _____

Es haben sich mehrere Kolleginnen bzw.

Kollegen dieser Schule beworben.

Nach schulinterner Abstimmung sind sie

in dieser Reihenfolge zuzulassen: _____